

ÄRZTE & ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

ONNERSTAG 19. MAI 2005

D 8877 NR. 90 JAHRGANG 24

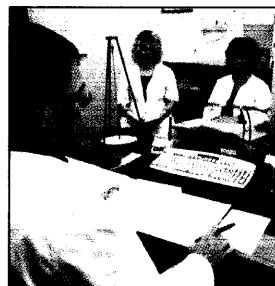
ST. ZENTRALBIBLIOTHEK LEHR 5.1723
GLEIBER STR. 60 50931 KOEHLN



Hohe Preise vergällen Griff zur Zigarette

Die Erhöhung der Tabaksteuern ist gesundheitspolitisch ein Erfolg: Die Zahl jugendlicher Raucher geht zurück. Dieser Trend reißt aber Löcher in die Haushaltskasse.

GESUNDHEITSPOLITIK 4



Helferinnen werden zu Managerinnen

Welche Aufgaben können Arzthelferinnen übernehmen? Was ist Chefsache? Das kann in Teamgesprächen konkret geklärt werden.

WIRTSCHAFT 15



Morgens ins Wasser, abends zum Tanz

Senioren sollten sich körperlich fit halten, fordern Sportmediziner. Vor allem Ausdauersportarten wie Schwimmen, Wandern und Walken seien generell zu empfehlen.

GESELLSCHAFT 19

EBMHOTLINE...EBMHOTLINE...

Die EBM-Fragen des Tages:

- Welche Ziffer gilt für die Fremdkörper-Entfernung?
- Können Hausärzte im Einzelfall auch auf das Kapitel 23 zugreifen?
- Delegation bei Substitu-

EBMHOTLINE

Allgemeinärzte haben Vorrang bei Neubesetzung von Hausarztsitzen

Praktiker oder Internisten ohne Schwerpunkt haben aber noch Chancen

NEU-ISENBURG (spe). Nicht nur Allgemeinärzte werden im kommenden Jahr frei werdende Hausarztsitze erhalten. Auch Praktische Ärzte oder Internisten ohne Schwerpunkt haben weiter gute Chancen.

Die meisten Hausärzte in Deutschland sind Allgemeinärzte

Allgemeinärzte	34 103
Ärzte ohne Fachgebietsbezeichnung	6 003
Praktische Ärzte	6 170
Internisten ohne Schwerpunkt	14 645

Quelle: BÄK / Stand: 31.12.2004 Grafik: ÄRZTE+ZEITUNG

Ab Januar 2006 sind nach dem GKV-Modernisie-

In Deutschland sind insgesamt 60 919 Ärzte als Hausärzte tätig.

nung gebildet, wie sie mit der Vorschrift umgehen. „Wenn die Wahlmöglichkeit besteht, werden vorrangig Allgemeinärzte berücksichtigt“, teilen die KVen in Mecklenburg-Vorpommern und Bayern mit. Dr. Horst Feyerabend, der Vorsitzende des Zulassungsausschusses Arnsberg II im Bereich der KV West-

KBV mit Arznei-Infos im Internet

BERLIN (HL). Die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) hat gestern ihre neue Webseite „Arzneimittel im Fokus“ freigeschaltet. Die gemeinsam mit den Kassen erstellte Website (www.kbv.de/amfo) ist für Ärzte, Patienten und Versicherte gedacht.

Nach mehrmonatigen Vorarbeiten sind Hinweise zu Coxiben und Statinen zusammengefasst. Im wesentlichen handelt es sich

041941 2.500 19